**LELLE-Let’s learn how to learn - Lernen lernen!**

**IO2-Fragen für eine Selbst-Einstufung**

Das Projekt “Lernen lernen! – Mehr Bewusstsein für die Bedeutung der Integration eines Trainings von Lernfähigkeit und Bereitstellung innovativer Methoden dafür in Lehrpläne für höhere Bildung“

Sie haben den LELLE – Fragebogen ausgefüllt.
Die Ergebnisse werden Ihrem Lehrer/Ihrer Lehrerin übermittelt und persönlich besprochen.
**Vielen Dank für Ihre Teilnahme!**

**1. Fragen zur kritischen Denkfähigkeit im Zusammenhang mit O2**

In diesem Abschnitt wird die Fähigkeit “kritisch zu denken” evaluiert. Der Abschnitt umfasst vier Bereiche, jeder mit vier Statements. Ziel ist festzustellen, wieweit Studierende in der Lage sind zu reflektieren und Aufgaben selbständig zu erfüllen, vernünftige Entscheidungen zu treffen und angemessen zu urteilen. Darüber hinaus soll festgestellt werden, wie weit sie Zusammenhänge und Möglichkeiten erkennen und Ideen kritisch beurteilen.

**1.1. Reflektieren und Aufgaben selbständig lösen**

1: Ich kann normalerweise ein Ganzes in seinen Einzelteilen betrachten, um deren Eigenschaften, Funktionen und Zusammenhänge zu analysieren.

2: Ich kann meist ohne Supervision effizient arbeiten.

3: Meistens kann ich die mir gestellten Aufgaben überblicken.

4: Normalerweise kann ich Aufgaben selbständig lösen.

**1.2. Fundierte Entscheidungen treffen und vernünftig urteilen**

5: Normalerweise kann ich die Grundlagen, auf denen ich eine Entscheidung getroffen habe, darlegen.

6: Ich kann meist Folgerungen oder Entscheidungen finden, die auf Evidenz basieren.

7: Meistens kann ich meine persönlichen Empfindungen hintanstellen, wenn ich einen Vorschlag beurteilen soll.

8: Ich kann normalerweise fundierte Entscheidungen treffen.

**1.3. Zusammenhänge herausfinden und Chancen erkennen**

9: Normalerweise kann ich Grundmuster oder Zusammenhänge in einem vorgegebenen Sachverhalt herausfinden.

10: Ich kann mir einen Plan und die daraus folgenden Konsequenzen normalerweise bildlich vorstellen.

11: Meistens kann ich Probleme leicht erkennen, die die Fertigstellung einer Aufgabe beeinflussen.

12: Ich kann normalerweise neue Umstände leicht erkennen und diese nutzen um Überlegungen zu möglichen Chancen anzustellen.

**1.4. Ideen kritisch evaluieren**

13: Normalerweise kann ich entsprechende Kriterien formulieren, um eine Idee zu evaluieren.

14: Ich kann meistens Unterschiede oder Ähnlichkeiten von Überlegungen oder Situationen erkennen und diese kategorisieren.

15: Meistens bin ich unvoreingenommen wenn es darum geht, eine Idee zu evaluieren.

16: Ich bin mir normalerweise meiner eigenen Annahmen, Vorurteile, Vorlieben oder Sichtweisen bewusst und kann diese einordnen wenn es darum geht, eine Idee zu evaluieren.

**2. Fragen zu Problemlösungskompetenzen im Zusammenhang mit O2**

In diesem Abschnitt werden Fähigkeiten zur “Problemlösung” evaluiert. Der Abschnitt umfasst vier Bereiche, jeder mit vier Statements. Ziel ist festzustellen, wieweit Studierende in der Lage sind Probleme zu definieren oder diese zu erkennen ebenso wie mögliche Lösungen. Darüber hinaus soll herausgefunden werden, wie sie Entscheidungen treffen und welche Maßnahmen sie in Bezug auf Lösungen ergreifen.

**2.1. Probleme erkennen und umreißen**

17: Wenn ich auf ein Problem stoße, betrachte ich es normalerweise aus verschiedenen Blickwinkeln.

18: Ich kann meist wichtige Dinge von unwichtigen trennen.

19: Wenn eine Schwierigkeit auftritt, ist mein erster Schritt meist, diese zu analysieren.

20: Ich zerlege normalerweise ein Problem in kleinere Einheiten.

**2.2. Lösungsmöglichkeiten finden**

21: Wenn ich vor einem Problem stehe, ist normalerweise mein erster Gedanke, dieses zu lösen.

22: Normalerweise finde ich Lösungen für schwierige Situationen.

23: Meist fallen mir für ein Problem mehrere Lösungsmöglichkeiten ein.

24: Normalerweise schaffe ich es, mögliche Lösungen abzuwägen.

**2.3. Entscheidungen treffen und Maßnahmen für Lösungen ergreifen**

25: Wenn ich vor einem Problem stehe, weiß ich normalerweise sofort, was ich tun könnte.

26: Normalerweise kann ich mich zwischen zwei Varianten schnell entscheiden.

27: Ich versuche generell, alle Betroffenen in den Problemlösungsprozess einzubinden.

28: Normalerweise handle ich schnell und beobachte anschließend die Konsequenzen meiner Entscheidungen.

**2.4. Positive und offene Kommunikation**

29: Normalerweise spreche ich meine eigenen Bedürfnisse in Form einer “ich”-Botschaft an.

30: Ich spreche über meine Gefühle normalerweise ohne Andere zu kritisieren.

31: Meist bin ich Anderen gegenüber geduldig und höre aufmerksam zu.

32: Ich bedenke meistens, wie Andere auf unser Gespräch reagieren könnten.

**3. Umgang mit Fragen bezogen auf den eigenen Lernprozess im Zusammenhang mit O2**

In diesem Abschnitt werden die Fähigkeiten zur “Steuerung des eigenen Lernprozesses” evaluiert. Der Abschnitt umfasst vier Bereiche, jeder mit vier Statements. Ziel ist festzustellen, wieweit Studierende in der Lage sind den eigenen Lernprozess zu organisieren und zu evaluieren. Darüber hinaus soll herausgefunden werden, wie sie Strategien entwickeln und Fortbildungsmöglichkeiten finden und diese abwägen und entsprechend der eigenen Ziele einsetzen.

**3.1. Strategie/Fortbildung/Zeitmanagement**

33: Normalerweise erarbeite ich Strategien für meine Lernprozesse.

34: Ich setze meist unterschiedliche Methoden ein, um effizienter zu lernen.

35: Meist verwende ich in den Lernprozessen unterschiedliche Quellen.

36: Ich plane normalerweise die Zeit, die ich benötige um Neues zu lernen.

**3.2. Informationsmanagement**

37: Ich konzentriere mich normalerweise bewusst auf wichtige Informationen.

38: Normalerweise analysiere ich Inhalt und Relevanz neuer Informationen.

39: Meist schreibe ich Zusammenfassungen oder zeichne Bilder oder Diagramme, die mir beim Verstehen des Lernstoffes helfen.

40: Ich versuche normalerweise, neue Informationen in eigenen Worten auszudrücken.

**3.3. Organisation und Evaluierung der Lernprozesse**

41: Normalerweise plane ich die erforderlichen Aktivitäten für den vorgegebenen Zeitrahmen.

42: Ich erstelle meist eine Liste der Aktivitäten und lege Prioritäten fest.

43: Meist teile ich die Aufgaben in kleinere Schritte und gruppiere sie.

44: Ich evaluiere normalerweise Kosten und Nutzen der Bildungsaktivitäten.

**3.4. Lernmethoden den eigenen Zielen anpassen**

45: Normalerweise setze ich mir realistische Ziele und lege fest, wie ich diese auch erreichen kann.

46: Ich entscheide meist zwischen unterschiedlichen Lernmethoden, um meine Ziele zu erreichen.

47: Meist bin ich motiviert Kenntnisse zu erwerben im Hinblick auf künftige Beschäftigungsmöglichkeiten.

48: Ich akzeptiere meist auch Rückschläge als Teil meines Weges zur Zielerreichung.